

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - UwE/033(V)/12			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Umwelt und Energie	Dienstag,  26.06.2012	Altes Rathaus Franckesaal	17:00Uhr	21:00Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 22.5.2012
  
- 4 Verschiedenes - Vorstellung des MD-E4-Projektes EnerGIS
  
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Behandlung der Stellungnahmen zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 303-3.1 "Schrotepark" DS0036/12
- 5.1.1 Behandlung der Stellungnahmen zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 303-3.1 "Schrotepark" DS0036/12/1
- 5.1.2 Behandlung der Stellungnahmen zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 303-3.1 "Schrotepark" DS0036/12/2
- 5.1.3 Behandlung der Stellungnahmen zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 303-3.1 "Schrotepark" DS0036/12/3
- 5.1.4 Behandlung der Stellungnahmen zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 303-3.1 "Schrotepark" DS0036/12/4
- 5.2 Öffentliche Auslegung des Entwurfes zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 303-3.1 "Schrotepark" DS0037/12
- 5.3 Einleitung Satzungsverfahren vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 312-1.1 "Harsdorfer Straße / Europaring" DS0054/12
- 5.4 Abwägung zum einfachen Bebauungsplan Nr. 134-5 "Lübecker Straße / Gröperstraße" DS0064/12
- 5.5 Satzung zum einfachen Bebauungsplan Nr. 134-5 "Lübecker Straße / Gröperstraße" DS0065/12
- 5.6 Aufstellung der zweiten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 205-2 "Steinkuhle Süd" im Teilbereich im vereinfachten Verfahren DS0073/12

5.7	Änderung des Geltungsbereiches und öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 225-4.1 "Weizengrund 48"	DS0089/12
5.8	Einleitung Satzungsverfahren vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 257-4.1 "Zum Waldsee"	DS0094/12
5.9	Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 178-1 "Technische Universität Magdeburg"	DS0097/12
5.10	Herauslösung eines Teilbereiches und Abwägung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 302-4 A "Harsdorfer Straße 67", Teilbereich A	DS0098/12
5.11	Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum B-Plan Nr. 302-4 A "Harsdorfer Straße 67", Teilbereich A	DS0099/12
5.12	Satzung der 4. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 225-2 "Saures Tal"	DS0117/12
5.13	2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 428-1 C "Salbker Chaussee Nordseite", Teilbereich C und öffentliche Auslegung des Änderungsentwurfs	DS0159/12
5.14	Ergänzendes Verfahren zur Behebung eines Formfehlers zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 782-2 "Am Kirschberg Sohlen"	DS0190/12
5.15	Ergänzendes Verfahren zur Behebung eines Formfehlers zur Satzung über eine Veränderungssperre zum Bebauungsplanverfahren Nr. 782-2 "Am Kirschberg - Sohlen" 2. Änderung	DS0191/12
5.16	2. Nord-Süd-Verbindung der Straßenbahn in der LH Magdeburg - BA 4 - Breiter Weg bis H.-Bruse-Platz	DS0506/11
5.16.1	2. Nord-Süd-Verbindung der Straßenbahn in der LH Magdeburg - BA 4 - Breiter Weg bis H.-Bruse-Platz	DS0506/11/1
5.16.1.1	2. Nord-Süd-Verbindung der Straßenbahn in der LH Magdeburg	DS0506/11/1/1
5.16.2	2. Nord-Süd-Verbindung der Straßenbahn in der LH Magdeburg	DS0506/11/2
5.16.3	2. Nord-Süd-Verbindung der Straßenbahn in der LH Magdeburg	DS0506/11/3
5.16.4	2. Nord-Süd-Verbindung der Straßenbahn in der LH Magdeburg	DS0506/11/4
6	Anträge	
6.1	Bäume für St. Sebastian	A0041/12
6.2	Bäume für St. Sebastian	S0138/12
7	Informationen	
7.1	Energiebericht 2011	I0093/12
7.2	Verkehrskonzept Domplatz	I0131/12
8	Verschiedenes	

Anwesend:

**Mitglieder des Gremiums**

Kraatz, Daniel  
Krause, Bernd  
Bock, Andreas Dr.

**Vertreter**

Boeck, Hugo  
Stage, Mirko

**Mitglieder des Gremiums**

Heller, Werner

**Sachkundige Einwohner/innen**

Hitzeroth, Denny  
Jannack, Dennis  
Zischkale, Uwe

entschuldigt fehlten:

Wendenkampf, Oliver A. Dipl. Biol.  
Tybora, Jacqueline  
Schuster, Frank  
Theile, Frank

Verwaltung

Herr Warschun	Amt 31, AL
Herr Schulze	Amt 31
Frau Grünert	Amt 31, Protokoll
Frau Reinhold	Amt 31
Frau Baumgart	Amt 61
Herr Schröter	Amt 61
Herr Wrede-Pummerer	Amt 61
Frau Bartel	Amt 61
Frau Heinicke	Amt 61
Frau Dr. Perlich	Amt 61
Herr Schlenker	Eb KGm

Gäste:

Herr Zöbisch	VCDB GmbH
Frau Münster-Rendel	MVB
Herr Kersten	MVB
Herr Prof. Voigt	Hochschule Magdeburg-Stendal
Herr Jesko	Hochschule Magdeburg-Stendal
Herr Krüger	GWM mbH

## Öffentliche Sitzung

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Herr Stadtrat Krause als stellvertretender Ausschussvorsitzender eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden und der Ausschuss beschlussfähig sei.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Herr Stadtrat Krause trägt die Bitte der Verwaltung, die DS0506/11 einschließlich der Änderungsanträge als erste DS zu behandeln, vor.

### Abstimmung der veränderten Tagesordnung: 5-0-0

### 3. Genehmigung der Niederschrift vom 22.5.2012

---

Herr Hitzeroth merkt an, dass die sachkundigen Einwohner nicht über den vor-Ort-Termin „Schrotepark“ informiert worden seien. Die Ausschussmitglieder informieren darüber, dass über die Fraktionsgeschäftsstellen der Termin bekannt gegeben worden sei. Frau Grünert weist darauf hin, dass es keine Sondersitzung des UwE, sondern lediglich per Mail einen Verweis auf die Sondersitzung des StBV gegeben habe. Im Nachgang zur Sitzung wurden die Adressen der sachkundigen Einwohner in den Mail-Verteiler aufgenommen.

### Abstimmung der Niederschrift: 3-0-2

### 4. Verschiedenes - Vorstellung des MD-E4-Projektes EnerGIS

---

Herr Prof. Voigt - Hochschule Magdeburg-Stendal - gibt eine kurze Einführung in das Fördervorhaben „Magdeburg: EnergieEffizienteStadt – Modellstadt für Erneuerbare Energien (MD-E<sup>4</sup>)“ (s. Präsentation in der Anlage).

Herr Jesko - Hochschule Magdeburg-Stendal - stellt das EnerGIS vor (s. Präsentation in der Anlage).

Herr Stadtrat Bock fragt nach, ob die Thermografie mit den realen Zahlen gekoppelt worden sei. Herr Jesko antwortet, für den Moment würden durch die Hochschule Daten erfasst, z.T. auch Energieausweise. Herr Zischkale erkundigt sich, ob beim Solarkataster angedacht sei, auch Beschränkungen aufzunehmen, die aus der Statik resultieren. Herr Prof. Voigt merkt an, das Solarkataster sei eine Vorabinformation und kein Planungsinstrument. Herr Stadtrat Kraatz fragt, ob das Kataster mit Sunarea vergleichbar sei. Herr Jesko antwortet, dies sei eher nicht der Fall, da ein eigenes Verfahren genutzt werde.

### 5. Beschlussvorlagen

5.16.	2. Nord-Süd-Verbindung der Straßenbahn in der LH Magdeburg - BA 4 - Breiter Weg bis H.-Bruse-Platz	DS0506/11
5.16.1.	2. Nord-Süd-Verbindung der Straßenbahn in der LH Magdeburg - BA 4 - Breiter Weg bis H.-Bruse-Platz	DS0506/11/1
5.16.1.1.	2. Nord-Süd-Verbindung der Straßenbahn in der LH Magdeburg	DS0506/11/1/1
5.16.2.	2. Nord-Süd-Verbindung der Straßenbahn in der LH Magdeburg	DS0506/11/2
5.16.3.	2. Nord-Süd-Verbindung der Straßenbahn in der LH Magdeburg	DS0506/11/3
5.16.4.	2. Nord-Süd-Verbindung der Straßenbahn in der LH Magdeburg	DS0506/11/4

---

Frau Baumgart - Amt 61 - bringt die Drucksache ein. Die Ausschussmitglieder erteilen Herrn Zöbisch vom beauftragten Büro das Rederecht. Herr Zöbisch geht insbesondere auf die eingebrachten Anträge ein (Präsentation wurde den Ausschussmitgliedern nach der Sitzung zur Verfügung gestellt). Frau Münster-Rendel weist darauf hin, dass ein besonderer Bahnkörper

Voraussetzung für die Förderfähigkeit sei. Teilstrecken, auf denen dies nicht möglich sei, würden aus der Förderung herausgerechnet.

Herr Stadtrat Stage stellt fest, er fühle sich nicht in der Lage, über die Drucksache und die Anträge abzustimmen. Es habe sehr umfangreiche Informationen zu den einzelnen Streckenvarianten gegeben ohne dass ein Handout oder vorab die Präsentation zur Verfügung gestellt worden seien. Er spricht den Bereich Krökentor der ursprünglichen Planung an - hier sei kein besonderer Bahnkörper umsetzbar. In Bezug auf die angesprochene Querung der Albert-Vater-Straße verweist er auf die Kreuzung Krökentor/B1, die in der ursprünglichen Planung vorgesehen sei. Im Vergleich zur ursprünglichen Planung würde zudem die Kreuzung mit dem Magdeburger Ring entfallen. In Bezug auf die Reisezeiten und Streckenlängen sei entscheidend, welcher Startpunkt gewählt werde. Für ihn sei der angedeutete Gebäudeabriss Albert-Vater-Straße/ Ebendorfer Str. nicht nachvollziehbar, da diese Streckenführung nicht vorgeschlagen worden sei. Herr Stadtrat Stage weist darauf hin, dass die ursprüngliche Trassenführung durch eine Kleingartenanlage führe, die zu 100 % ausgelastet sei.

Frau Baumgart geht auf die Fragen ein. Sie bestätigt, dass im Bereich Krökentor kein besonderer Bahnkörper möglich sei. Dies sei bei der Berechnung der Fördermittel berücksichtigt worden. In der ursprünglichen Planung werde die B1 gemeinsam mit einem dominanten Verkehrsstrom gekreuzt. Sie weist darauf hin, dass die Trassenführung durch die Anlage mit den Kleingärtnern abgestimmt sei. Frau Baumgart macht darauf aufmerksam, dass die neuen Trassierungsvarianten nicht wirtschaftlicher werden als die ursprüngliche Trassenführung.

Herr Stadtrat Krause informiert darüber, dass verstimimte Kleingärtner an die Fraktion herangetreten seien. Herr Stadtrat Boeck verweist darauf, dass in der Anlage auch aus anderen Sparten „umgesiedelte“ Gärtner seien. Er könne sich vorstellen, dass die Trassenführung auch Begehrlichkeiten wecke, die Gartenanlage in ein Wohngebiet umzuwandeln.

Herr Jannack fragt nach, wie die ÖPNV-Nachfrage aus dem Gewerbegebiet Lorenzweg sei.

Herr Zöbisch weist darauf hin, dass es für die ÖPNV-Nachfrage keine Einzelaufschlüsselung gebe.

Herr Stadtrat Bock zitiert den Kosten-Nutzen-Faktor mit 1,27 und bittet um die Benennung des Mittelwertes für die gesamte Nord-Süd-Verbindung. Herr Zöbisch informiert, dass dieser für jeden einzelnen Abschnitt separat auszuweisen sei. Jeder Abschnitt habe einen Faktor über 1. Frau Münster-Rendel ergänzt, die gesamte Maßnahme habe einen Faktor von 1,42.

Herr Stadtrat Stage stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Sitzungsunterbrechung.  
Abstimmung des GO-Antrages: 4-0-1

Herr Stadtrat Kraatz fragt nach, ob es in Bezug auf die Förderfähigkeit kritisch sei, wenn bereits eine Buslinie vorhanden sei. Frau Münster-Rendel betont, kritisch sei nur, wenn diese nicht komplett ersetzt werden könne. Sie weist darauf hin, dass die gesamte Nord-Süd-Verbindung einen Förderanteil von 90% habe.

Herr Zischkale fragt nach, ob ein Verzicht auf den Bau des 4. und 5. Abschnitts Auswirkungen auf den Kosten-Nutzen-Faktor haben werde. Frau Baumgart weist darauf hin, dass die Haltestelle am Katharinenturm bereits mit Mitteln aus dem 4. BA finanziert worden sei. Diese seien dann zurück zu zahlen.

Herr Hitzeroth spricht die Zweckbindung der Mittel an. Frau Baumgart stellt fest, bei Wahl einer anderen Trassenführung seien die Fördermittel zurück zu zahlen.

Herr Stadtrat Stage stellt den Geschäftsordnungsantrag, die Abstimmung der DS0506/11 einschließlich der Anträge zu vertagen. Abstimmung des GO-Antrages: 3-2-0

### **Die Abstimmung der DS0506/11 und der Änderungsanträge wurde vertagt.**

5.1.	Behandlung der Stellungnahmen zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 303-3.1 "Schrotopark"	DS0036/12
5.1.1.	Behandlung der Stellungnahmen zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 303-3.1 "Schrotopark"	DS0036/12/1
5.1.2.	Behandlung der Stellungnahmen zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 303-3.1 "Schrotopark"	DS0036/12/2

5.1.3.	Behandlung der Stellungnahmen zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 303-3.1 "Schrotepark"	DS0036/12/3
5.1.4.	Behandlung der Stellungnahmen zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 303-3.1 "Schrotepark"	DS0036/12/4
5.2.	Öffentliche Auslegung des Entwurfes zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 303-3.1 "Schrotepark"	DS0037/12

---

Frau Bartel - Amt 61 - stellt die Drucksache vor. Der B-Plan werde im Regelverfahren einschließlich Umweltprüfung aufgestellt. Frau Bartel geht auf die einzelnen Stellungnahmen ein.

Herr Stadtrat Stage bringt den 1. Änderungsantrag ein. Wichtigster Punkt sei 1.1., der den Abstand des Mehrfamilienhauses betreffe.

Herr Stadtrat Krause plädiert in der weiteren Diskussion für einen breiteren Streifen neben dem Radweg. Er verweist zudem auf Hinweise der Bürgerinitiative, wonach Aussagen im Umweltbericht fehlerhaft seien. Frau Bartel weist darauf hin, dass der Umweltbericht parallel zum B-Plan entwickelt werde. Wenn der Auslegung des Entwurfs zugestimmt werde, gebe es eine erneute Beteiligung der TÖB, also auch eine neue Beurteilung durch die untere Naturschutzbehörde.

Herr Stadtrat Stage stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Sitzungsunterbrechung.  
Abstimmung des GO-Antrages: 5-0-0

**Herr Stadtrat Krause stellt den Änderungsantrag:**

**Der Ausschuss für Umwelt und Energie empfiehlt dem Stadtrat den Kompromissvorschlag (Anlage) der Bürgerinitiative „Schrotegrünzug“ vom 31.5.2012 auf seine Machbarkeit zielorientiert überprüfen zu lassen und sich vorrangig für eine Gestaltung des Schroteparks zu entscheiden, die sich an den natürlichen und baulichen Gegebenheiten des Umfeldes - wie von der Bürgerinitiative vorgestellt - ausrichtet.**

**Abstimmung: 2-1-2**

**Abstimmung DS0036/12/1 ohne Pkt. 1.8: 2-0-3**

**Abstimmung DS0036/12/1 Pkt. 1.8: 2-0-3**

**Abstimmung DS0036/12/2: 3-0-2**

**Abstimmung DS0036/12/3: 2-0-3**

**Abstimmung DS0036/12/4: 4-0-1**

**Abstimmung der DS0036/12 in der durch den weitestgehenden Änderungsantrag geänderten Fassung: 2-2-1**

**Abstimmung DS0037/12: 4-0-1**

5.3.	Einleitung Satzungsverfahren vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 312-1.1 "Harsdorfer Straße / Europaring"	DS0054/12
------	---	-----------

---

Frau Bartel - Amt 61 - bringt die Drucksache ein.

**Abstimmung DS0054/12: 5-0-0**

5.4.	Abwägung zum einfachen Bebauungsplan Nr. 134-5 "Lübecker Straße / Gröperstraße"	DS0064/12
5.5.	Satzung zum einfachen Bebauungsplan Nr. 134-5 "Lübecker Straße / Gröperstraße"	DS0065/12

---

Frau Heinicke - Amt 61 - bringt die Drucksachen ein. Sie geht auf die Anpassungen des B-Plans im Ergebnis der Stellungnahmen ein.

Abstimmung Pkt. 2.1: 5-0-0

Abstimmung Pkt. 2.2: 5-0-0

**Abstimmung DS0064/12: 5-0-0**

**Abstimmung DS0065/12: 5-0-0**

- 5.6. Aufstellung der zweiten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 205-2 "Steinkuhle Süd" im Teilbereich im vereinfachten Verfahren DS0073/12
- 

Frau Heinicke - Amt61 - stellt die Drucksache vor.

Herr Stadtrat Stage fragt, ob damit zu rechnen sei, dass ein weiteres Wohngebiet zu Gewerbegebiet werde. Frau Heinicke stellt fest, eine stückchenweise Aufweitung des Gewerbegebietes sei nicht zu erwarten, da es eindeutige Grundstücksverhältnisse gebe.

**Abstimmung DS0073/12: 1-2-2**

- 5.7. Änderung des Geltungsbereiches und öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 225-4.1 "Weizengrund 48" DS0089/12
- 

Frau Dr. Perlich - Amt 61 - geht auf die Änderungen im B-Plan ein.

**Abstimmung DS0073/12: 1-2-2**

- 5.8. Einleitung Satzungsverfahren vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 257-4.1 "Zum Waldsee" DS0094/12
- 

Frau Heinicke informiert darüber, dass der Antrag auf Einleitung des B-Plan-Verfahrens kurzfristig zurückgezogen worden sei. Unabhängig davon sei vorgesehen, die Drucksache zur Beschlussfassung zu bringen, da perspektivisch Wohnnutzung in diesem Bereich vorgesehen sei.

Herr Stadtrat Krause bittet um Aussagen zur Hochwassergefährdung. Frau Heinicke antwortet, darauf sei im weiteren Verfahren einzugehen. Es handele sich um ein ehemals bebautes Grundstück mit umliegender Bebauung.

Herr Stadtrat Bock macht auf die Forderung nach einer Stadt der kurzen Wege laut ISEK aufmerksam. Frau Heinicke verweist auf die Eigentümerstruktur mit Einfamilienhäusern im Umfeld. Diese Siedlungsnutzung werde in absehbarer Zeit nicht aufgegeben. Herr Hitzeroth erinnert daran, dass auf der gegenüberliegenden Seite gerade erst Einzelhandel ausgeschlossen worden sei.

**Abstimmung DS0094/12: 4-1-0**

- 5.9. Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 178-1 "Technische Universität Magdeburg" DS0097/12
- 

Frau Heinicke - Amt 61 - begründet die Aufhebung des B-Plans. Herr Stadtrat Kraatz fragt nach den Konsequenzen. Frau Heinicke erläutert die Historie des B-Plans. Bei seiner Aufstellung wurde das Planungsziel „Universität“ festgesetzt um ein Hineindrängen von Investoren mit anderen Nutzungen zu verhindern.

Herr Stadtrat Bock erkundigt sich nach aktuellen Nutzungsanfragen. Frau Heinicke antwortet, es lägen keine vor.

**Abstimmung DS0097/12: 4-0-1**

- 5.10. Herauslösung eines Teilbereiches und Abwägung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 302-4 A "Harsdorfer Straße 67", Teilbereich A DS0098/12
-

- 5.11. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum B-Plan Nr. 302-4 A DS0099/12  
"Harsdorfer Straße 67", Teilbereich A
- 

Frau Bartel - Amt 61 - bringt die Drucksachen ein. Sie verweist auf den vom Stadtrat gefassten Aufstellungsbeschluss aus dem Jahr 2008.

Herr Stadtrat Boeck fragt, ob die Gartenanlagen betroffen seien. Frau Bartel verneint.

Herr Zischkale verlässt die Sitzung (20:30 Uhr)

Frau Bartel geht auf die Stellungnahme ein.

Punkt 2.1

Herr Jannack erkundigt sich nach der Nutzung des Heizhauses. Frau Bartel informiert, es sei auf Gas umgestellt worden und SWM versorge die Sporthalle und das Schulumweltzentrum.

Herr Jannack fragt nach, ob das Heizhaus die hinzukommende Wohnbebauung mit versorgen könne. Herr Warschun merkt an, dies sei zwar vom Ansatz her positiv, gegenwärtig könne jedoch jeder frei entscheiden, welche Versorgung er wähle. Ansonsten bedürfe es einer Fernwärmesatzung mit Anschluss- und Benutzungszwang.

Abstimmung Pkt. 2.1: 1-0-4

**Abstimmung DS0098/12: 2-0-3**

**Abstimmung DS0099/12: 2-0-3**

- 5.12. Satzung der 4. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 225-2 DS0117/12  
"Saures Tal"
- 

Frau Bartel - Amt 61 - geht kurz auf die Änderungen ein.

**Abstimmung DS0117/12: 4-0-1**

- 5.13. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 428-1 C "Salbker DS0159/12  
Chaussee Nordseite", Teilbereich C und öffentliche Auslegung  
des Änderungsentwurfs
- 

Frau Bartel - Amt 61 - erläutert die vereinfachte Änderung.

Herr Stadtrat Boeck bittet darum, aktuelle Planwerke bei der Erstellung der B-Pläne zu benutzen.

**Abstimmung DS0159/12: 5-0-0**

- 5.14. Ergänzendes Verfahren zur Behebung eines Formfehlers zur 2. DS0190/12  
Änderung des Bebauungsplans Nr. 782-2 "Am Kirschberg  
Sohlen"

- 5.15. Ergänzendes Verfahren zur Behebung eines Formfehlers zur DS0191/12  
Satzung über eine Veränderungssperre zum  
Bebauungsplanverfahren Nr. 782-2 "Am Kirschberg - Sohlen" 2.  
Änderung
- 

Herr Wrede-Pummerer - Amt 61 - bringt die Drucksachen ein. Hintergrund sei, dass die ursprünglichen Drucksachen im Ortschaftsrat in nichtöffentlicher Sitzung behandelt worden seien. Dieser Formfehler werde mit den vorliegenden Drucksachen geheilt.

**Abstimmung DS0190/12: 5-0-0**

**Abstimmung DS0191/12: 5-0-0**

6. Anträge

- 6.1. Bäume für St. Sebastian A0041/12
-



**Die Behandlung des A0041/12 und der S0138/12 wurde vertagt.**

7. Informationen

7.1. Energiebericht 2011

I0093/12

**Die Behandlung wurde vertagt.**

7.2. Verkehrskonzept Domplatz

I0131/12

**Die Behandlung wurde vertagt.**

8. Verschiedenes

Da die Beratung der Anträge und Informationen auf die nächste Sitzung vertagt wurde, informiert Frau Baumgart über eine für Juli bzw. kurz nach den Ferien geplante Veranstaltung mit Anliegern des Domplatzes, in der auch über das Verkehrskonzept diskutiert werden sollte. Der Termin werde den Fraktionen mitgeteilt.

Herr Stadtrat Bock erinnert daran, dass der Rahmenvertrag mit den SWM thematisiert werden sollte.

Herr Jannack spricht den Wettbewerb „Biologische Vielfalt auf Sportanlagen“ an und erkundigt sich nach einer möglichen Beteiligung der Stadt. Dies wird von Herrn Warschun verneint.

Auf die Frage nach einer anscheinend dauerhaften Öffnung des Pechauer Siels verweist Herr Warschun auf die Zuständigkeit des Landesbetriebes für Hochwasserschutz.

Herr Stadtrat Krause bittet um Informationen zu dem Grundstück an der Olvenstedter Chaussee, auf dem ehemals das Polizeirevier geplant gewesen sei. Herr Schulze informiert, dort laufe alles ordnungsgemäß ab.

Herr Stadtrat Krause spricht Vorwürfe den Bereich „Schrotepark“ betreffend an. Es gebe Hinweise von Bürgerinnen und Bürgern, wonach bestimmte Arbeiten nicht ordnungsgemäß bzw. unter Einhaltung (umwelt-)rechtlicher Bestimmungen durchgeführt werden. Herr Schulze informiert über den aktuellen Verfahrensstand und darüber, dass bei vor-Ort-Begehungen keine Verstöße erkennbar waren.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende beendet die Sitzung. Ende der Sitzung: 21:00 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Bernd Krause  
stellvertr. Vorsitzender

gez. Diana Grünert  
Schriftführerin